

TURNERBUND WÜLFRATH E.V.

GEGRÜNDET 1891

Badminton · Basketball · Gymnastik · Handball · Judo · Leichtathletik · Schwimmen · Tischtennis · Turnen · Volleyball

TB Wülfrath – Schwimmabteilung
Abteilungsleitung
Sportliche Leitung
Wülfrath, 28.01.06

Liebe Schwimmerinnen und Schwimmer, liebe Eltern.

„Wülfrather Schwimmer nach dem dritten Abstieg in Folge bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft (DMS) ganz unten angekommen“. „Zehnte Niederlage in Folge für den TBW beim Städtevergleichswettkampf zwischen Wülfrath und Ware“.

Zwei Presseberichte, die wir sicher alle weder in naher noch ferner Zukunft in der Lokalpresse lesen wollen. Um eine Entwicklung, die zu solchen Schlagzeilen führen könnte, auch wirklich zu vermeiden, informieren wir euch/Sie mit diesem Schreiben über einige grundlegende Dinge die den Trainingsbetrieb betreffen.

Die Schwimmabteilung des TBW sieht sich als leistungsorientierter Breitensportverein. Als solcher haben wir uns zum Ziel gesetzt, möglichst vielen Kindern den Schwimmsport näher zu bringen und die Technik der vier Grundschwimmarten zu vermitteln. Der Leistungsgedanke soll dabei nur so weit Anwendung finden, dass der Spaß am Schwimmen nicht durch übermäßigen Leistungsdruck verloren geht. Mit diesem Ansatz grenzen wir uns deutlich vom Angebot der Vereine ab, die Schwimmen konsequent als Leistungssport anbieten. Allerdings betonen wir immer wieder gerne, dass auch bei uns ein gewisser Leistungsanspruch besteht und dass wir sehr wohl leistungsorientiert arbeiten. Mittelfristiges Ziel bei der schwimmerischen Ausbildung ist das Heranführen der Aktiven an den Wettkampfsport und langfristiges die Integration in unsere Leistungsgruppe, die 1. Mannschaft unserer Abteilung. Die 1. Mannschaft stellt die Basis für die jährlich stattfindenden Deutschen Mannschaftsmeisterschaften und ist eine der tragenden Säulen für die Städtepartnerschaft zwischen Ware und Wülfrath. Daraus resultiert für die gesamte Schwimmabteilung eine hohe Außenwirkung in der Öffentlichkeit Wülfraths. Auch um diesem Anspruch gerecht zu werden, bedarf es einer leistungsorientierten Ausrichtung, die eine regelmäßige Teilnahme am Trainings- und Wettkampfbetrieb voraussetzt.

In der letzten Zeit mussten wir leider genau in diesen Punkten eine gewisse negative Entwicklung in allen Mannschaften feststellen. Hinzu kommt, dass das Durchschnittsalter der 1. Mannschaft kontinuierlich ansteigt. Grundsätzlich freut uns das erst einmal, zeigt es doch, dass uns viele Schwimmer auch im „hohen“ Schwimmeralter noch die Treue halten. Auf der anderen Seite fehlt dadurch der Freiraum, Aktive, die entsprechende Leistungen bringen, in die jeweils bessere Gruppe aufsteigen zu lassen.

Schwimmen gehört zu den trainingsintensivsten Sportarten überhaupt. Eine kontinuierliche Leistungssteigerung ist nur möglich, wenn die Pausen zwischen den einzelnen Trainingseinheiten nicht zu lang werden. Kann nun ein Aktiver, aus welchem Grund auch immer, nicht an allen angebotenen Übungsstunden pro Woche teilnehmen, wird in den meisten Fällen die schwimmerische Entwicklung hinter der der anderen Kinder zurückbleiben.

Der von uns gewählte Ansatz des leistungsorientierten Trainings lässt es in der Regel nicht zu, dass Schwimmerinnen und Schwimmer nur aufgrund ihres Alters in die nächste Trainingsgruppe wechseln. Wenn die schwimmerische Entwicklung der Kinder auf einer Bahn nicht zueinander passt, ist ein geregeltes Training schwer möglich. Grundsätzlich versuchen wir gerade in den ersten Jahren der Schwimmausbildung Trainingsgruppen zu bilden, die nicht nur von ihrem Leistungsstand, sondern auch vom Alter zusammen passen. Als Grundlage für den Leistungsstand dient uns hierbei der Vergleich der aktuellen Leistungen eines Aktiven mit den vom Schwimmverband veröffentlichten Pflichtzeiten für die Verbandsmeisterschaften. Schwimmerinnen und Schwimmer, bei denen diese beiden Komponenten – Alter und Leistungsstand – nicht zusammen passen, haben nach wie vor die Möglichkeit am Training teilzunehmen, bleiben aber auf einer gesonderten Bahn in einer geeigneten Trainingsgruppe.

Für die kontinuierliche Weiterentwicklung und damit auch die Möglichkeit in die nächste Trainingsgruppe aufzusteigen, bzw. in der aktuellen Gruppe zu bleiben, gelten daher ab 2006 die folgenden Voraussetzungen:

- Regelmäßiger Besuch aller Trainingseinheiten (einzelnes entschuldigtes Fehlen ist natürlich auch weiterhin kein Problem)**
- Regelmäßige Teilnahme an Wettkämpfen**
- Ein grundsätzlich dem Alter entsprechendes Leistungsvermögen**

Damit wollen wir in keiner Weise fordern, dass die Aktiven keinen anderen Interessen nachgehen sollen. Wir unterstützen ausdrücklich die Möglichkeit, dass Kinder in verschiedene Sportarten oder andere Interessengebiete hinein „schnuppern“, um den für sie optimalen Bereich zu entdecken. Wir beabsichtigen ferner auch nicht, Kinder von heute auf morgen vor die Tür zu setzen. Wir werden jedoch in Zukunft mehr auf die regelmäßige Beteiligung der Aktiven am Trainingsbetrieb achten und das Gespräch mit den Aktiven selber, aber auch mit den Eltern suchen. Damit erhoffen wir uns einerseits, mit den Betroffenen zu klären, wo die Ursachen für den unregelmäßigen Besuch unseres Trainings liegen. Andererseits wollen wir damit auch in Erfahrung bringen, ob überhaupt noch Interesse am Schwimmen vorhanden ist oder die Kinder in erster Linie auf Wunsch der Eltern weiterhin am Training teilnehmen, oder ob nur die reine Gewohnheit das Kind in der Abteilung belässt. Es kann nicht im Sinne der Allgemeinheit sein, dass einzelne Kinder, die weder Interesse am regelmäßigen Training noch an der Teilnahme an Wettkämpfen haben, gegebenenfalls die Weiterentwicklung vieler anderer behindern.

Wir werden dieses Schreiben an alle Aktiven verteilen. Nun zeigt die Erfahrung aber, dass solche Schreiben manchmal nicht bei den Eltern ankommen, weil sie z. B. in der Umkleidekabine liegen gelassen werden oder monatelang in Sporttaschen schlummern, ohne dass die Eltern sie entdecken. Weil uns das Thema Trainings- und Wettkampf-beteiligung aber sehr am Herzen liegt, bitten wir alle Aktiven bzw. deren Eltern auf dem anhängenden Zettel zu bestätigen, dass der Inhalt dieses Schreibens zur Kenntnis genommen wurde. Wir werden bei ausbleibenden Rückläufen die Aktiven bzw. deren Eltern freundlich daran erinnern, um sicherzustellen, dass letztendlich alle, die es angeht, über den Sachverhalt informiert sind.

Mit freundlichen Grüßen

Henning Puck

Sportlicher Leiter

Holger Schönekes

Sportlicher Leiter

Jürgen Krüntzer

Abteilungsleiter

Hiermit bestätige ich/bestätigen wir, dass ich/wir den Inhalt des Informationsschreibens über die Trainings- und Wettkampfteilnahme zur Kenntnis genommen habe(n).

.....

(Name)

.....

(Unterschrift des Schwimmers/der Schwimmerin bzw. eines Erziehungsberechtigten)

**Bitte diesen Zettel ausfüllen und bis zum 18. Februar den Trainern/Trainerinnen geben
oder in unseren Briefkasten werfen.**

